

SANIERUNGSOFFENSIVE 2023 UND 2024

„Raus aus Öl und Gas“ und Sanierungsscheck

Übersicht

Sanierungsoffensive 2023/2024



1. Raus aus Öl und Gas „Kesseltausch“ für Ein- und Zweifamilienhäuser 2023/2024
2. Sauber Heizen für Einfamilienhäuser 2023/2024
3. Sanierungsscheck „Sanierungsbonus“ für Ein- und Zweifamilienhäuser 2023/2024
4. NAWARO und Kostenbeispiele
5. Exkurs: Heizungsoptimierung im mehrgeschoßigen Wohnbau

Rahmenbedingungen

Sanierungsoffensive 2023/2024

Überblick Sanierungsoffensive

Rahmenbedingungen zur Förderungsaktion



Aktionszeitraum

Beginn 2023- Ende 2024



Gesamtbudget

940 Millionen Euro



“Kesseltausch”

Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems im privaten Wohnbau durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.



Sanierungsbonus

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Kesseltausch „Raus aus Öl und Gas“

Ein-/Zweifamilienhaus – Reihenhaus

Förderungsschwerpunkte

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Was wird gefördert

Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem

- ❖ fossil: Zentrale Ölheizungen oder Einzelöfen, Gasheizungen oder Gasetagenheizungen, Allesbrenner für Kohle oder Koks (auch wenn zum Teil mit Holz geheizt wurde) und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen zählen als fossiles Heizungssystem
 - ❖ Klimafreundlich: hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizung (Pellets, Hackschnitzel etc), Wärmepumpe
-
- kein Mindestalter der bestehenden, fossilen Heizung erforderlich
 - Einbau gebrauchter nicht-fossiler Heizsysteme (zB gebrauchte Wärmepumpe) ist nicht zulässig
 - In erster Linie wird der Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme gefördert. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Förderungsschwerpunkte

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



❖ Zweifamilienhäuser:

Werden zwei bestehende fossile Heizungssysteme gegen zwei neue klimafreundliche Heizungen getauscht, so können zwei Förderungsanträge gestellt werden (Achtung! Die jeweils eingereichten Rechnungen müssen auf den/die jeweilige/n AntragstellerIn lauten).



❖ Werden hingegen zwei bestehende fossile Heizungen gegen eine gemeinsame klimafreundliche Heizung getauscht, so kann auch nur ein Förderungsantrag gestellt werden.



❖ Im Falle, dass ein gemeinsames fossiles Heizungssystem gegen zwei getrennte neue Heizungen getauscht wird, kann ebenfalls nur ein Förderungsantrag gestellt werden.



Förderungsschwerpunkte

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Förderungskriterien

Energieberatungsprotokoll, Energieausweis (max. 10 Jahre alt) oder Gesamtsanierungskonzept

Außerbetriebnahme der Altanlage inkl. ordnungsgemäßer Entsorgung des Brennstofftanks

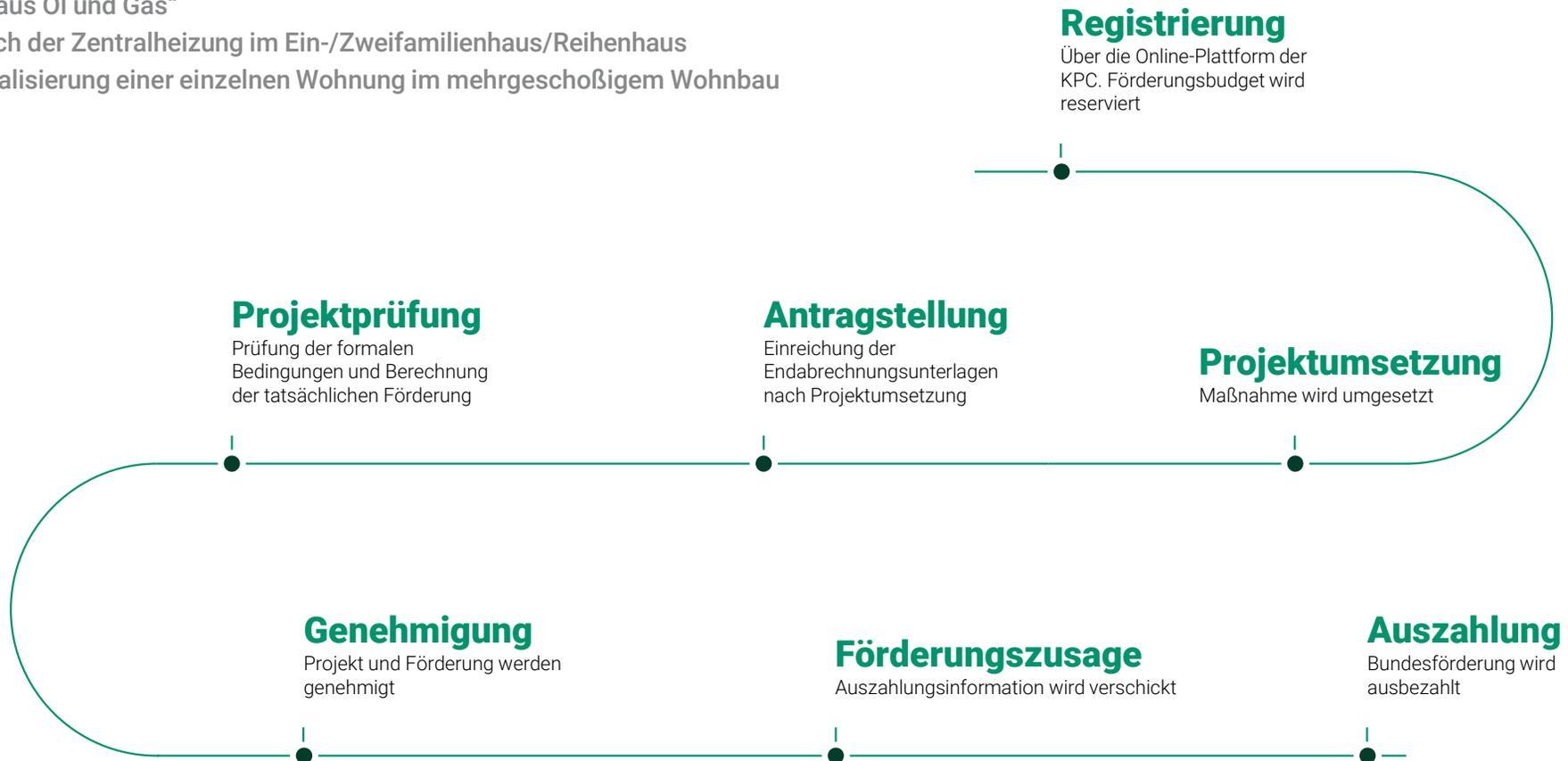
Die Heizungsanlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht installiert werden.

Umsetzungsfrist: innerhalb von 12 Monaten ab Registrierung (Leistungen ab 01.01.2023)

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“

- Tausch der Zentralheizung im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Zentralisierung einer einzelnen Wohnung im mehrgeschoßigem Wohnbau



Förderungsschwerpunkte

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 50%)
klimatefreundliche Zentralheizung	7.500 Euro
Zuschlag bei Nah-/Fernwärmeanschluss im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten oder bei Ersatz einer Gas-Heizung	2.000 Euro
Solarbonus - mind. 6 m ² Kollektorfläche	1.500 Euro

Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert.

Sauber Heizen



Ein-/Zweifamilienhaus – Reihenhaus



Einreichverfahren und Ablauf

„Sauber Heizen“

- Tausch der Zentralheizung im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- einkommensabhängig

Projektprüfung

Prüfung der formalen Bedingungen und Berechnung der tatsächlichen Förderung

Endabrechnung

Einreichung der Endabrechnungsunterlagen nach Projektumsetzung

Projektumsetzung

Maßnahme wird umgesetzt

Registrierung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Einkommensprüfung

durch die zuständige Landesstelle

Antragstellung

nach positiver Rückmeldung
Einreichung von
Kostenschätzungen
Energieberatungsprotokoll

Genehmigung

Projekt und Förderung werden genehmigt

Förderungszusage

Auszahlungsinformation wird verschickt

Auszahlung

Bundesförderung wird ausbezahlt

Förderungsschwerpunkte

Sauber Heizen



Was wird gefördert

Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem

Bei Wärmepumpen ausschließlich Kältemittel mit GWP < 1.500 (siehe Produktdatenbank GET)



Förderungskriterien

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2023 erbracht wurden

Auftragsvergabe an Installateur zwingend erst NACH Übermittlung des Antragslinks

Förderhöhen abhängig vom gewählten Heizsystem und dem Einkommen

„Sanierungsscheck“

Ein-/Zweifamilienhaus – Reihenhaus – Mehrgeschoßiger Wohnbau

Förderungsschwerpunkte

Sanierungsscheck - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Was wird gefördert

Thermische Sanierung für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind

Umfassende Sanierungen guter Standard, Umfassende Sanierungen nach klimaaktiv Standard, Teilsanierungen, Einzelbauteilsanierungen

Zuschlag bei der Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen



Förderungskriterien

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2023 erbracht wurden

Bei einer umfassenden thermischen Sanierung (klimaaktiv oder guter Standard) darf ein bestimmter HWB nicht überschritten werden. Bei einer Teilsanierung 40 % muss der HWB um mind. 40 % reduziert werden. Die Reduktion des Heizwärmebedarfs ist im Formular „Technische Details Energieausweis“ vom Energieausweisersteller zu bestätigen

Bei einer Einzelbauteilsanierung müssen festgelegte Dämmstärken bzw. U-Werte erreicht werden

Förderungsschwerpunkte

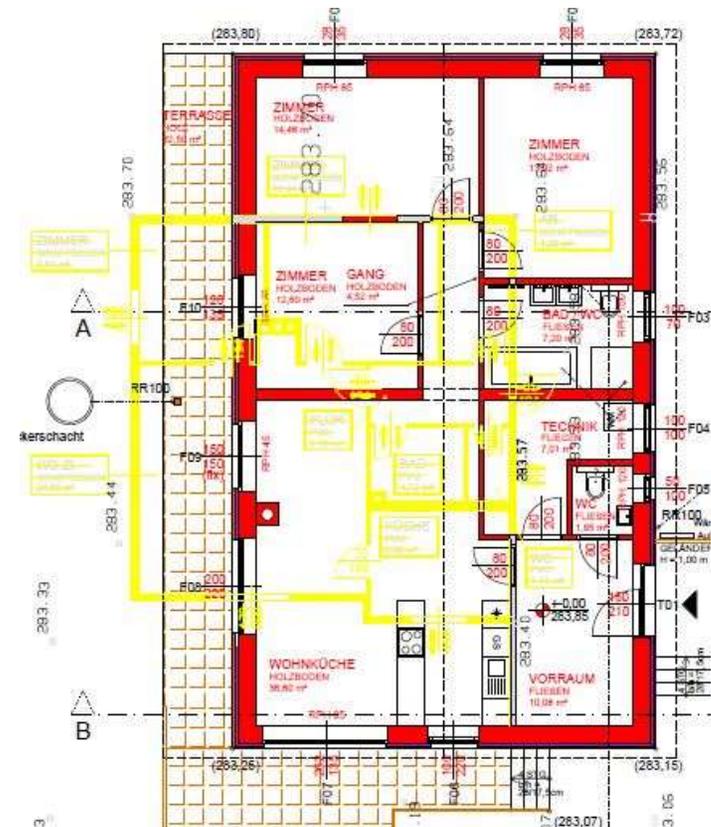
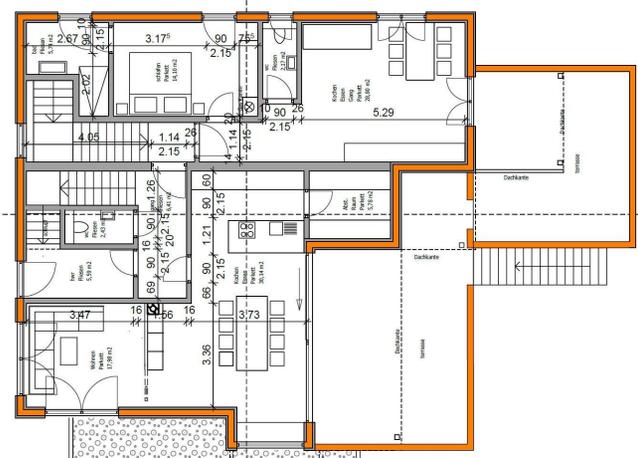
Sanierungsscheck - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Was wird NICHT gefördert

Neubau - nein

Abriss und Neubau - nein



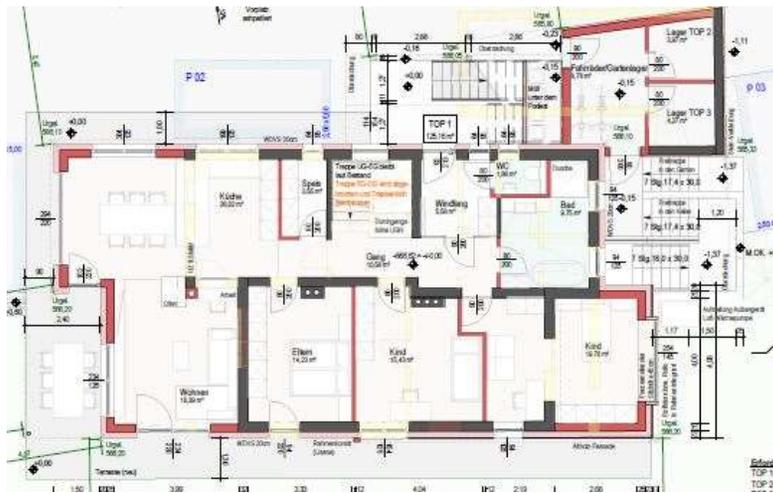
Förderungsschwerpunkte

Sanierungsscheck - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Was wird NICHT gefördert

Zubauten, Aufstockungen, Dachgeschoßausbauten - nein, außer es wird zusätzlich der Bestand saniert



Förderungsschwerpunkte

Sanierungsscheck - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 50%)	Bei Einsatz nachwachsender Rohstoffe (mind. 25%)
<u>Einzelbauteilsanierung:</u> bestimmte Dämmstärken bzw. U-Werte müssen erreicht werden	3.000 Euro	4.500 Euro
<u>Teilsanierung 40 %:</u> Reduktion spez. HWB _{Ref,RK} um mind. 40 %	6.000 Euro	9.000 Euro
<u>Umfassende Sanierung guter Standard:</u> Reduktion spez. HWB _{Ref,RK} auf max. 56,44 kWh/m ² a (bei einem A/V-Verhältnis) ≥ 0,8)	9.000 Euro	13.500 Euro
<u>Umfassende Sanierung klimaaktiv:</u> Reduktion spez. HWB _{Ref,RK} max. 44 kWh/m ² a (bei einem A/V-Verhältnis) ≥ 0,8)	14.000 Euro	21.000 Euro

Für die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden ist der Heizwärmebedarf (spez. HWB_{Ref,RK}) um mindestens 25 % zu reduzieren. Die max. Förderung beträgt in diesem Fall 14.000 Euro bzw. max. bis zu 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Einreichverfahren und Ablauf

Sanierungsscheck

Einreichverfahren und Ablauf

Sanierungsscheck - umfassende Sanierungen und Teilsanierung



Einreichverfahren und Ablauf

Sanierungsscheck - Einzelbauteilsanierungen



NAWARO und Kostenbeispiele

Sanierungsscheck

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen - NAWARO

Informationen und Quellen



Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen:

- ❖ Flachs und Hanf
- ❖ Schafwolle
- ❖ Holzwolle und Holzfaser
- ❖ Zellulose
- ❖ Stroh
- ❖ Schilf

Empfehlung:

Broschüre „Dämmstoffe richtig eingesetzt“ auf www.klimaaktiv.at

**Dämmstoffe mit Ökozertifizierung
gelten nicht zwangsläufig als
NAWAROs!**

Kostenvergleiche

Gegenüberstellung Ausführung mit/ohne NAWAROs



Materialpreis Dämmplatten

EPS

27,80 € (netto, 20 cm Dämmstärke, 0,04W/mK)

Holzfaserdämmplatte für WDVS

57,69 € (netto, 20 cm Dämmstärke, 0,04W/mK)

Quellen: Preisliste Austrotherm 2023, Preisliste Steico 2023

Beispiel:

150 m² Fassadenfläche mit 20 cm Dämmstoff montiert:

mit EPS ca 20.000 €, davon 4.170 € Materialkosten

mit Holzfaserdämmplatte ca 24.480 €, davon 8.650€ Materialkosten

**Hinweis: Es handelt
sich hier lediglich um
beispielhafte
Anregungen zu
Kostenvergleichen!**

Kostenvergleiche

Gegenüberstellung Ausführung mit/ohne NAWAROs



Materialpreis Zellulose/EPS W20

EPS W20

Holzfaser Einblasdämmung

Quellen: Preisliste Austrotherm 2023, Preisliste Steico 2023

42,90 € (netto, 30 cm Dämmstärke, 0,038W/mK)

Ca 1,30 €/kg (netto, 30 cm Dämmstärke, 0,038W/mK)

Beispiel:

100 m² Dämmfläche Dach mit 30 cm Dämmstärke:

Annahme Einblasdämmung: 40kg/m³ → ca. 1.500 kg * 1,30 €

mit EPS W20 4.290 € Materialkosten

mit Holzfaserdämmung 1.950 € Materialkosten

**Hinweis: Es handelt
sich hier lediglich um
beispielhafte
Anregungen zu
Kostenvergleichen!**

Kostenvergleiche

Gegenüberstellung Ausführung mit/ohne NAWAROs

Sanierung OHNE NAWAROs

Fassade 20 cm EPS	20.000 €
EPS W20 Dämmplatten	4.290 € (selbst verlegt)
Fenstertausch	20.000 €

Förderfähige Investitionskosten:

44.290 € (davon ff 40.000 €)

Fördervariante „umfassende Sanierung klimaaktiv“

Förderhöhe max. 14.000 €

Verbleibende Kosten: 30.290 €

Sanierung MIT NAWAROs

Fassade 20 cm Holzfaserdämmplatte	24.480 €
Holzfaser Einblasdämmung	4.000 €
Fenstertausch	20.000 €

Förderfähige Investitionskosten:

48.480 €

Fördervariante „umfassende Sanierung klimaaktiv“

Förderhöhe max. 21.000 €

Verbleibende Kosten: 27.480 €

**Hinweis: Es handelt
sich hier lediglich um
beispielhafte
Anregungen zu
Kostenvergleichen!**

Heizungsoptimierung im mehrgeschoßigen Wohnbau > 6 Wohneinheiten

Energieeffizienzmaßnahmen



Förderungsschwerpunkte

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Was wird gefördert

Überprüfung und Optimierung der bestehenden Wärmeversorgung mit Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des hydraulischen Abgleichs im mehrgeschoßigen Wohnbau mit mehr als 6 Wohneinheiten

Die förderfähigen Kosten setzen sich zusammen aus Beratungsleistungen UND Investitionsmaßnahmen



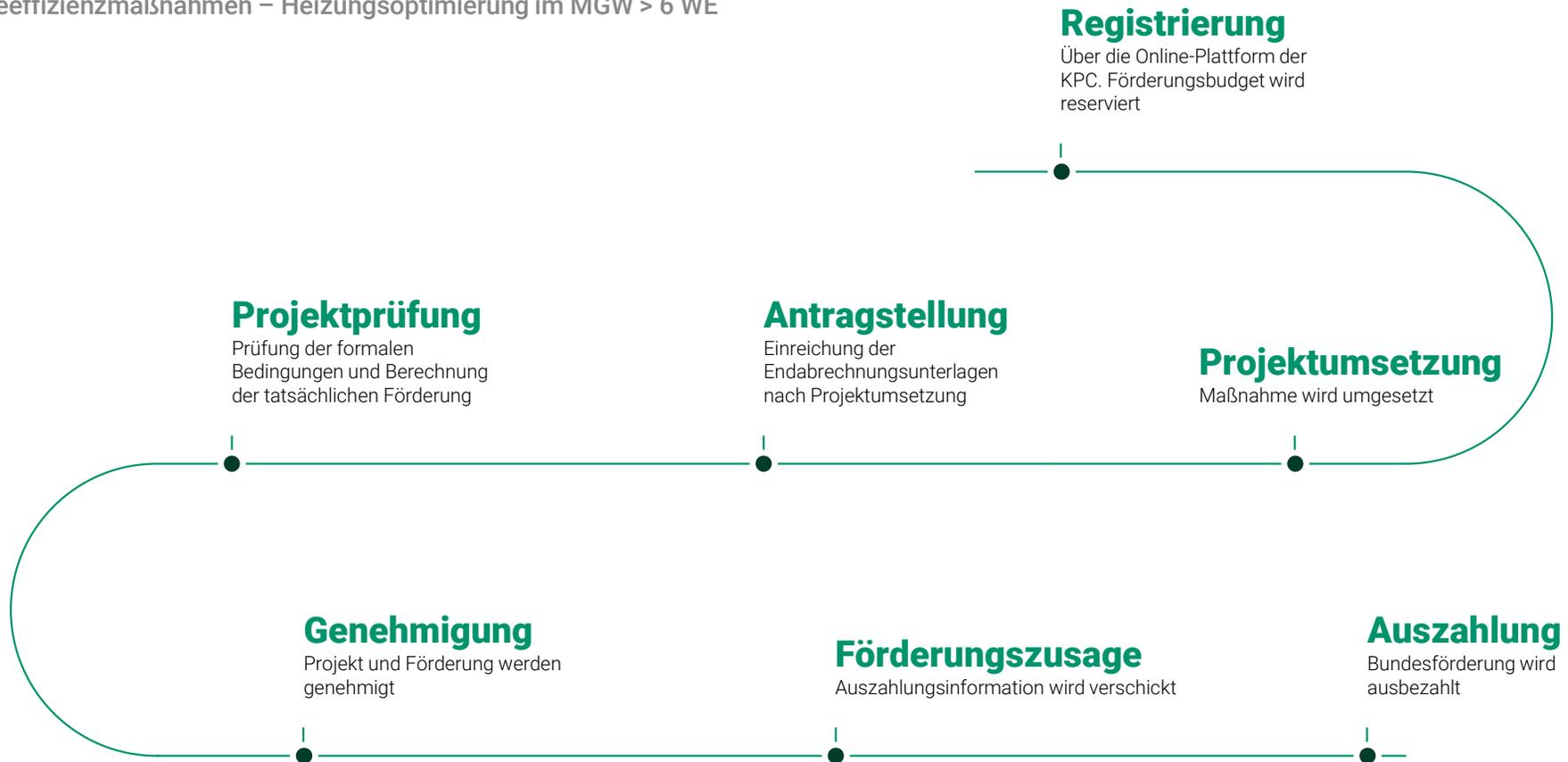
Förderungskriterien

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.04.2023 erbracht wurden

Der Fördersatz liegt bei 50% der förderfähigen Kosten, je Teilbereich max 300 €/Einheit → max. 600 €/Einheit

Einreichverfahren und Ablauf

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE





Aktuelle Informationen

Internetseite:

www.umweltfoerderung.at

www.sanierungsscheck23.at

www.raus-aus-oel.at

Serviceteam Sanierungsscheck und „Raus aus Öl und Gas“:

Telefon: 01/31 6 31-264

Die MitarbeiterInnen der KPC stehen Ihnen gerne beratend zur Seite und informieren Sie auch über weitere Förderungsmöglichkeiten